

Initiative Solarwärme Plus und MOVE-Kampagne

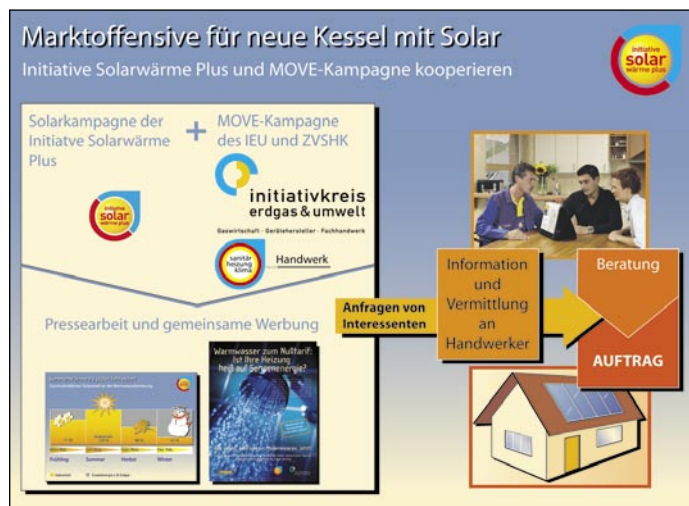
Gemeinsame Marktbearbeitung

Die Initiative Solarwärme Plus, die sich seit Juli 2002 für die Vermarktung von solarthermischen Anlagen einsetzt, hat ihre Aktivitäten in diesem Jahr deutlich ausgebaut. In Kooperation mit der Heizungsmodernisierungskampagne MOVE realisiert sie erstmals eine herstellerübergreifende Anzeigenwerbung für Solarthermie.

Durch Anzeigenschaltungen in reichweitenstarken Printmedien wie „Hörzu“, „Das Haus“ oder „Bild am Sonntag“ machen MOVE und die Initiative Solarwärme Plus (ISP) Verbraucher auf die Vorteile der Solarwärme aufmerksam. Dafür wurden neue Anzeigenmotive zur Bewerbung der Solarthermie kreiert, die im Rahmen der MOVE-Werbekampagne geschaltet werden.

Verstärkter Kommunikationsdruck

Für das Fachhandwerk bedeutet das: Durch die Anzeigenschaltungen erhöht sich der Werbedruck im Markt. Die Nachfrage nach solarthermischen Anlagen steigt. Dieses Ziel verfolgt auch die intensive Pressearbeit, mit der die ISP das Thema „Solarthermie“ immer wieder in die Medien bringt. In Tageszeitungen, Anzeigenblättern und auch Wohnzeitschriften erscheinen kontinuierlich redaktionelle Artikel, die nicht nur die Solarthermie in den Vordergrund rücken, sondern ebenso wie die Anzeigen die Internetadresse der Initiative Solarwärme Plus und die Hotline-Nummer transportieren. Dadurch haben die Verbraucher die Möglichkeit, sich direkt bei der Initiative Solarwärme Plus zu informieren und Kontaktadressen von Handwerksbetrieben vor Ort zu erhalten. Um bestehende Geschäftsbeziehungen nicht zu stören, werden die Interessenten vorab gefragt, ob sie bereits fest mit einem Betrieb zusammenarbeiten. Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), ist vom Erfolg der Kooperation zwischen Solarwärme Plus und MOVE überzeugt: „Mit dem Ölpreis steigt spürbar die Attraktivität der Solarwärme – das vermittelt die Initiative Solarwärme Plus Hausbesitzern über die Medien.“



So funktioniert die Werbekooperation für Solarthermie, die von der Initiative Solarwärme Plus und der Heizungsmodernisierungskampagne MOVE ausgeht

Bilder: Initiative Solarwärme Plus

Zudem wissen wir aus Befragungen, dass das Handwerk von einer Kampagne wie Solarwärme Plus vor allem eine Steigerung der Nachfrage erwartet. Diesen Anspruch erfüllt die ISP, indem sie in diesem Jahr – in einer Kooperation mit der MOVE-Kampagne – erstmalig herstellerübergreifend für das Thema Solarwärme wirbt.“

Aktive Teilnahme der Handwerker

Handwerksbetrieben bietet die ISP die Möglichkeit, neue Geschäftschancen im Solarmarkt zu nutzen. Dabei ist jedoch auch aktive Kundenansprache durch das Handwerk gefordert. Denn etwa 50 % der Solarwärme-Interessenten schieben eine Kaufentscheidung relativ lange auf. Eine kontinuierliche Ansprache und Motivation dieser potenziellen Kunden ist daher sehr sinnvoll. Um von der ISP profitieren zu können, müssen Handwerksbetriebe sich zunächst anmelden. Dies ist sowohl bei der ISP als auch bei der MOVE-Kampagne, die Heizungsmodernisierungen vorantreibt, kostenlos. Beide Kampagnen bieten den registrierten Betrieben umfangreiche weitere Unterstützung durch verschiedene Materialien wie z. B. Broschüren oder vorgefertigte Werbeanzeigen an. Die Initiative Solarwärme Plus hält insbesondere Materialien bereit, die dem Handwerker das Verkaufsgespräch erleichtern. Broschüren und Beratungspräsentationen zielen genau auf die Fragen ab, die Solarwärme-Interessenten erfahrungsgemäß stellen. Hierzu hat die ISP auch eine Verkaufsschu-



Die Pressearbeit der Solarkampagne platziert das Thema „Solarthermie“ in Verbrauchermedien

lung entwickelt, die von den Solar-Herstellern und auch von den SHK-Fachverbänden angeboten wird. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima und die Solar-Hersteller informieren über die Teilnahmemöglichkeiten.

Mehr Nutzen für alle Beteiligten

Die Zusammenarbeit der beiden Kampagnen bringt für alle Seiten Nutzen. Die bei MOVE registrierten Handwerker werden somit auch beim Produkt Solarwärme stärker unterstützt. Zudem können die Gerätehersteller im IEU ihre solarthermischen Produkt-Informationen noch breiter streuen“, kommentiert Dietrich Berthold, Geschäftsführer des Initiativkreises Erdgas & Umwelt, die Kooperation. Informationen zur Registrierung gibt es unter www.solarwaerme-plus.info und unter www.moderne-heizung.de